

CityMagazin

AUSGABE 69 • SOMMER 2024

Ein Magazin der Aller-Zeitung

Gifhorn



„Frau Grille“

Marion Friemel im Gespräch

Kleinod in der City

Offener Kavalierhausgarten



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommer, Sonne, Erdbeereis – der Speicher für Wohlbefinden und Antrieb scheint aufgefüllt. Der Feierabend lockt uns raus, ob auf den Balkon, in den Garten, auf Parkbänke, in Biergärten oder an den Badensee. Sand in der Hose, Wind im Haar, Wärme auf der Haut, entschleunigt durch Stadt und Natur radeln – wir spüren Energie. Das Leben ist auf Sommer-tauglichkeit programmiert. Ebenso unsere Themen.

Wir berichten über den Kavalierhausgarten, die kleine Oase inmitten der Stadt, und wie sich die „Gartenfreunde“ ehrenamtlich und leidenschaftlich darum kümmern. Seit 30 Jahren „brennt“ Marion Friemel für den Jugendtreff Grille – ein guter Grund, mit ihr über ihre Schützlinge, Verantwortung, Social-Media-Konsum und Präventionsarbeit zu sprechen.

Wir haben Neues für Sie entdeckt und möchten Sie hinauslocken, vielleicht auch zum Weinfest in der Fußgängerzone oder zum Abtauchen ins erfrischende Nass mit dem Nachwuchs.

Ganz gleich, ob Sie gärtnern, entspannen, shoppen, lesen, tüfteln oder mal raus möchten – Gifhorn bietet es! Lehnen Sie sich zurück und entdecken Sie die schönen Seiten des Lebens in diesem City Magazin.

In jeder Beziehung Lust auf den Sommer in unserer Stadt wünscht Ihnen

Ihre Birthe Kußroll-Ihle

Redaktionsleiterin

AUS DEM INHALT

- 3** Edle Tropfen in der City
Weinfest vom 27. bis 29. Juni
- 4** Portrait einer Powerfrau
Marion Friemel ist „Frau Grille“
- 6** Job-Gespräche im Riesenrad
Premiere: Gifhorner Arbeits-Jahr-Markt
- 8** Lesezeit im Sommer
Tipps von Gifhorns Buch-Experten
- 10** Versteckte Oase
Der Kavalierhausgarten
- 12** Angesagte Spielzeugtrends
Sommer in der Schüttewelt
- 14** Neue Fakeshop-Masche
Verbraucherzentrale warnt

HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

IMPRESSUM | Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Aller-Zeitung, Steinweg 73, 38518 Gifhorn | **Geschäftsführung** Carsten Winkler, Günter Evert | **Verantwortlich für den Anzeigenteil** Carsten Winkler | **Redaktion** Saskia Bollmann (bos), Nicola Paschinski (nip), Birthe Kußroll-Ihle (bik; verantwortlich) | **Titelfoto** Nicola Paschinski | **Fotos** 123RF, WAZ-Archiv, Nicola Paschinski, gemäß Bildnachweis | **Layout** MMO Grafik | **Produktion** Lena Brunklaus | **Druck** Silber Druck GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden, www.silberdruck.de



IG Metall Sommerfest

Samstag, 29. Juni

14 - 18 Uhr buntes Familienfest

18 - 23 Uhr Fußball Live-Übertragung, Live-Musik: Zoe Wees

Auf dem Gelände des Wolfsburger Reit- und Fahrvereins, Nordstadtstraße 27





Mehr Infos!





GIFHORN IN FEIERLAUNE

28. WEINFEST IN DER FUSSGÄNGERZONE

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken – das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Und genau aus diesem Grund steigt in diesem Jahr das bei Alt und Jung beliebte Weinfest der City Gemeinschaft Gifhorn. Von Donnerstag, 27. Juni, bis Samstag, 29. Juni, verwandelt sich dazu ein Teil der Gifhorer Fußgängerzone im Bereich des City-Brunnens mit verschiedenen Ständen in ein gemütliches kleines Winzerdorf.

ausgewählte Tropfen des Jahrgangs 2023 vor. Man darf sich auf insgesamt über 120 Weine und Sekte, die zum Verkosten einladen, freuen. Natürlich werden die Winzer ihre interessierten Gäste auch über den Anbau, Verarbeitung und alle Fragen zum Thema Wein informieren. Alle Winzer sind beim Gifhorer Weinfest persönlich da und freuen sich, wenn viele Interessierte sich von der hohen Qualität ihrer Weine überzeugen.

Ausgewählte Tropfen

Fünf bekannte Weingüter präsentieren täglich von 11 bis 23 Uhr (Samstag bis 24 Uhr) in bewährter Weise ihre erlesenen Rebensäfte und laden alle Weinkenner und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Probieren und Plauschen ein. Das Weingut Achenbach, Weingut Busch, Wein- und Sektgut Dorst, Weingut Hammen und das Weingut Knell stellen ihre 2022er Qualitätsweine und

Beim Weinfest lassen sich edle Winzertropfen in geselliger Runde probieren.



Und weil zu einem guten Wein auch ein paar herzhaftes Grundlagen gehören, wird es auch wieder deftig Gegrilltes und Fingerfood geben. Hans-Jörg Bosch, ehemaliger Küchenchef des Ratsweinkellers, wird seine beliebten schwäbischen Spezialitäten anbieten. Die Stände mit Pizza und Flammkuchen sorgen mit köstlichen Kuchenspezialitäten ebenfalls für passende Snacks zum Wein.

Für die richtige Stimmungsmusik sorgt am Donnerstag- und am Samstag-

Vom 27. bis 29. Juni sind in der Gifhorer Fußgängerzone Weinlaune und Geselligkeit angesagt.



Die Winzer aus Rheinhessen und die City-Gemeinschaft freuen sich, dass dieses Event seit vielen Jahren etabliert ist.

abend jeweils von 18 bis 23 Uhr das Duo „Morris & Ulli“ und am Freitagabend von 19 bis 23 Uhr sorgt das Trio „The Crazy Beats“ für die Begleitmusik zum Wein.

Für Besucher, die mit dem Auto kommen, hat das Parkhaus in der Hindenburgstraße an den drei Tagen bis jeweils 22 Uhr und das Schütten-Parkhaus durchgehend geöffnet. (nip)

Illustration: doozydo/123RF

leifert.de

Bäcker
Mein



Leifert

Marion Friemel „brennt“
für die Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen.

Powerfrau Marion Friemel

„FRAU GRILLE“ ROCKT SEIT 30 JAHREN DEN GIFHORNER JUGENDTREFF

Jeansjacke und Nasenpiercing sind ihre Markenzeichen. Und obwohl sie gerade einmal 1,60 Meter Körpergröße misst, bewegt sie sich mit Jugendlichen, die teilweise deutlich größer sind, „auf Augenhöhe“. Die Rede ist von Marion Friemel. Die 59-Jährige war maßgeblich am Aufbau des Gifhorner Jugendtreffs Grille beteiligt, der gerade seinen 30. Geburtstag gefeiert hat.

Sie ist das Gesicht der Grille. „Oft werde ich von Gifhornern auf der Straße als ‚Frau Grille‘ angesprochen“, lacht sie. Schließlich war die diplomierte Sozialpädagogin von Anfang an dabei, hat den Jugendtreff, der seinen Anfang im Kaninchengarten hatte, maßgeblich geprägt.

Dabei wollte sie seinerzeit – nach dem Studium in Hannover – „eigentlich alles machen, nur keine Jugendarbeit“, wie sie betont. „Ich bin nicht musikalisch, insofern sah ich mich nicht mit einer Gitarre Pfadfinderlieder singend am Lagerfeuer.“ Ihr Anerkennungsjahr, das sie nach dem Studium in einem Jugendtreff in Hannover-

Foto: Nicola Paschinski

Der Grüne Faden
Betreuungsservice

Ihr Partner für
verlässliche Unterstützung
in der häuslichen Umgebung

Entlastungsleistungen rechnen wir direkt mit den
Pflegekassen ab!

☎ 05371-7500474

www.gruene-faden-betreuung.de



Es Dolomiti

Seit 65 Jahren für Sie da

Seit 1959 in Gifhorn

**Italienisches
Flair
in Gifhorns
Innenstadt**

Es ist Tradition in unserer Familie, ein gutes und leckeres Speiseeis herzustellen. Auch heute – genau wie damals – garantieren wir, dass unsere Produkte naturrein und frei von zusätzlichen Konservierungsstoffen sind. Qualität sieht man nicht, aber man schmeckt sie!

Steinweg 38 · 38518 Gifhorn · Telefon (0 53 71) 1 28 86

Isernhagen absolvierte, belehrte sie jedoch eines Besseren. „In diesem einen Jahr habe ich den Job lieben gelernt.“ Denn hier habe sie ihre Kreativität voll ausleben dürfen, indem sie Events geplant, Beratungsgespräche geführt und Kreativangebote entwickelt hat.

Und das habe sie letztlich auch am Jobangebot in Gifhorn gereizt. „Ich war von Anfang an frei in meinen Entscheidungen, durfte umsetzen, was gerade ‚in‘ ist“, erzählt Friemel. Ihr Plan, ein Haus für alle zu schaffen, ist aufgegangen: Kinder ab vier Jahren, Jugendliche, Migranten und sogar Senioren kommen in die Einrichtung. Dass der Jugendtreff – im Gegensatz zu anderen Einrichtungen im Landkreis – noch so stark besucht sei, habe damit zu tun, dass mehrere Schulen und Kitas in der Nähe beheimatet sind.

Während anfangs noch ein offenes Konzept fasste mit Kicker, Tischtennis und Billard, habe das Grille-Team im Laufe der Jahre feste

Angebote, beispielsweise die Freitags-Fußballgruppe sowie das Open-Stage-Format als Forum für Nachwuchsbands, etabliert. Alle Angebote – auch im Sommerferienprogramm der Grille – wurden immer wieder an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst. Und etwas hat sich grundlegend

„Ich war von Anfang an frei in meinen Entscheidungen, durfte umsetzen, was gerade ‚in‘ ist“

– MARION FRIEMEL –

gewandelt: Während früher laute Musik und Diskussion zu hören war, ist es jetzt ruhig in der Grille. Weil 20 Jugendliche dasitzen und aufs Smartphone gucken, während die Musik nicht mehr über die Musikanlage, sondern über Earpods gehört wird – jeder für sich. Au-

ßerdem sei eine gewisse Respektlosigkeit gegenüber Erwachsenen zu spüren. Cybermobbing habe pure Gewalt abgelöst. Entsprechend müsse das Team „klare Kante“ zeigen.

Es setzt schon ein gewisses Durchhaltevermögen voraus, wenn man 30 Jahre lang einen Treffpunkt für Jugendliche leitet, in dem unter anderem auch Pubertät und Migration aufeinandertreffen. „Man muss für die Sache brennen“, gibt Friemel ihr Geheimrezept preis. Denn so herausfordernd die Arbeit sei, mache sie auch immer wieder Spaß. „Hier ist kein Tag wie gestern.“ Und das sei nach wie vor der „Motor“, der die Pädagogin immer wieder antreibt. Die Grille ist einfach „ihr Baby“ und wird es auch bleiben. Dennoch ist eines gewiss: Wenn sie eines Tages in den Ruhestand geht, wird es ein Abschied für immer. „Wenn man 30 Jahre lang etwas aufgebaut hat, will man dann nicht mitansehen, wie alles auf den Kopf gestellt wird“, weiß die sympathische Powerfrau. (nlp) ●

MEHR FAMILIE, MEHR ZUHAUSE.

IN ALLEN LEBENSLAGEN
BEI DER GWG.

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

gwg-gifhorn.de

ARBEITGEBER TREFFEN JOBSUCHENDE – IM **Riesenrad**

PREMIERE: GIFHORNER ARBEITS-JAHR-MARKT AM 28. AUGUST

Schon der Name dieser Veranstaltung macht neugierig auf das, was da wohl dahinterstecken mag: Der erste Gifhorner Arbeits-Jahr-Markt am Mittwoch, 28. August, soll im Rahmen eines

ganz neu gedachten Formats Arbeitgeber und Jobsuchende zusammenbringen, Arbeitsplätze vermitteln und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigen. Veranstaltet wird die Aktion, bei der auch ein Riesenrad eine wichtige Rolle spielt, von dem Gifhorner Jobcenter, der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (WiSta) Gifhorn und der Volksbank BRAWO.

In der Zeit von 10 bis 14 Uhr präsentieren im Bereich des Ceka-Brunnens im Steinweg Unternehmen

ganz unterschiedlicher Branchen ihre offenen Stellen und halten Ausschau nach potenziellen Praktikanten, Auszubildenden oder Mitarbeitenden. Auch Bildungsstätten wie Berufsschulen und Weiterbildungsinstitute informieren Berufseinsteiger ebenso wie Jobverfahrene über ihre Angebote. „Jeder, der über seine berufliche Zukunft nachdenkt oder neue berufliche Herausforderungen sucht, ist an diesem Tag eingeladen, Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen aus der Region direkt zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, lädt WiSta-Geschäftsführer Martin Ohlendorf ein. Der Arbeits-Jahr-Markt solle eine Plattform bieten, um aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren und vor allem den Austausch zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Jobsuchenden zu erleichtern. „Mit dem Gifhorner Arbeits-Jahr-Markt haben wir – über die reine Arbeitsvermittlung hinaus – ein neues gemeinsames Format geschaffen, mit dem wir wirklich alle ansprechen, die sich im Arbeitsleben neu aufstellen wollen“, sagt Thomas Steinborn, Teamleitung Bereich Markt und Integration im Jobcenter Gifhorn. Thomas Fast,

Leitung Direktion Gifhorn der Volksbank BRAWO, ergänzt: „Der Fachkräftemangel entwickelt sich zum allgemeinen Kräftemangel. Als Partner für die Menschen in der Region wollen wir mit dem Gifhorner Arbeits-Jahr-Markt diese Kräfte auf uns aufmerksam machen und gemeinsam mehr erreichen.“

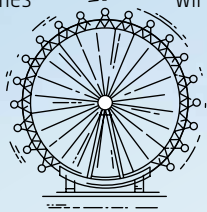
Aber was hat nun das erwähnte Riesenrad damit zu tun? Thomas Steinborn klärt auf: „Darin finden –

wie bei einer Art Speed-Dating – Kurzinterviews und Gespräche zwischen Arbeitgebern und Jobsuchenden statt.“ Auch in Networking-Bereichen besteht die Gelegenheit zu Kontaktaufnahmen und informellen Gesprächen zwischen Unternehm-

men und potenziellen Bewerbern. Martin Ohlendorf und alle Beteiligten hoffen, mit diesem neuen Format ins Schwarze zu treffen: „Mit dem Arbeits-Jahr-Markt im Zentrum der Gifhorner Fußgängerzone bekommt das Thema Netzwerken eine neue Dimension. Wir freuen uns auf Sie!“, lädt der WiSta-Geschäftsführer alle Interessierten ein. ●

„Mit dem Arbeits-Jahr-Markt im Zentrum der Gifhorner Fußgängerzone bekommt das Thema Netzwerken eine neue Dimension. Wir freuen uns auf Sie!“

– MARTIN OHLENDORF –





DRK eröffnet neue Tagespflegeeinrichtung

FAST WIE ZU HAUSE. NUR BESSER.

Zu Hause ist es doch am schönsten. Das gilt auch und gerade im Alter. Dann geben die eigenen vier Wände, in denen SeniorInnen oft schon Jahrzehnte verbracht haben, Sicherheit und die gewohnte Umgebung Struktur. Aber was ist, wenn die Selbstversorgung nicht mehr gewährleistet ist? Wenn der Weg zum Einkaufsmarkt zur Qual wird und soziale Kontakte aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht mehr aufrechterhalten werden können? Dann ist die Tagespflege eine Option. Was das genau ist, welche Vorteile sie bietet und welches Angebot beim DRK in Gifhorn gerade in Vorbereitung ist, darüber informiert Jan Mechsner, Fachbereichsleitung Altenhilfe beim DRK Kreisverband Gifhorn.

Herr Mechsner, an welche Menschen richtet sich das Tagespflege-Angebot?

„Unsere Tagespflegeeinrichtungen bieten insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen, einen neuen Bekanntenkreis aufzubauen und somit möglicher Vereinsamung vorzubeugen. Oftmals sind im Haushalt durchaus Angehörige anwesend, die aber beispielsweise aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht im benötigten Umfang Hilfestellung geben können.“

Wie profitieren diese Menschen konkret?

„Unser geschultes Personal gestaltet gemeinsam mit den Tagespflegegästen den Tag. Daran sind viele Beschäftigte beteiligt, beginnend mit dem Transferdienst vom Wohnort zur Tagespflegeeinrichtung über die Unterstützung durch hauswirtschaftliche Beschäftigte oder die medizinisch-pflegerische Versorgung durch unser Fachpersonal. Selbstverständlich beschäftigen wir auch speziell ausgebildete Betreuungskräfte.“

Welche Angebote gibt es in der DRK Tagespflege? Wie sieht ein typischer Tag aus?

„Die Wünsche unserer Tagespflegegäste stehen bei uns im Vordergrund. Gerne gestalten wir die Aktivitäten nach Lust und Laune unserer Gäste,

jahreszeitliche Schwerpunkte gibt es ebenfalls. Unser Personal ist jederzeit für Empfehlungen und Vorschläge offen. Für das leibliche Wohl ist zudem mit einem Frühstück, frisch gekochtem Mittagessen sowie dem gemeinsamen Kaffeetrinken gesorgt. Jeder Tagespflegegast hat zudem die Möglichkeit, sich bei Bedarf eine Auszeit in den dafür vorgesehenen Ruheräumen zu nehmen oder in eine ruhige Ecke der Einrichtung zurückzuziehen. Der Transfer in modernen Transportfahrzeugen von der Wohnung zur Einrichtung und zurück bildet jeweils den Anfang und den Abschluss des Tages.“

Wie ist die Nachfrage bei Ihnen? Haben Sie derzeit genügend Plätze für interessierte Seniorinnen und Senioren?

„Die Nachfrage ist erfreulicherweise hoch, was sicherlich in der Sinnhaftigkeit des Angebotes begründet ist. Für viele SeniorInnen ist der Aufenthalt in einer Tagespflegeeinrichtung eine optimale Aufenthaltsmöglichkeit und Unterstützungsform. Unsere Tagespflege in Grußendorf besteht seit rund sechs Jahren und es hat sich ein ansehnlicher Kreis an Stammkunden gebildet. Hier können wir bis zu 18 Gäste am Tag begrüßen.“



In Kürze eröffnen wir zudem am Standort Am Wasserturm in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer stationären Pflegeeinrichtung eine neue Tagespflegeeinrichtung, die bis zu 28 Gäste aufnehmen kann. Es sind sehr geräumige und gemütliche Räumlichkeiten entstanden und wir sind sicher, dass dies neben den oben genannten Vorzügen eine hohe Leistungsqualität verspricht.“

Wo können sich Angehörige über das DRK Tagespflegeangebot informieren?

„Unser Personal vor Ort informiert gerne über das Angebot und stimmt Termine und gewünschte Betreuungstage mit Gästen oder deren Angehörigen ab. Telefonisch erreichbar sind die beiden Einrichtungen unter den Rufnummern **05379 9814220** (Grußendorf) oder **05371 804640** (Gifhorn). Zudem hält unsere Homepage www.drk-gifhorn.de viele Informationen über unser Leistungsspektrum bereit.“

Team DRK. IMMER DA.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Gifhorn e.V.

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn,
Telefon 05371 804-0, www.drk-gifhorn.de

BUCHTIPPS

Lesezeit

im
Sommer



Illustration: goodstudio/123RF

**Lese-Zeichen
für
Gifhorn**



**Buchhandlung
Carl Dänzer**

**Bücher
Nolte**

www.buchhandlung-dänzer.de

www.büchernolte.de



Ein Lesetipp von
Lutz Dänzer
Buchhandlung
Dänzer

DER FALSCHER VOGEL

von C. L. Miller

Als ihr ehemaliger Mentor, der Antiquitätenhändler Arthur Crockleford, tot aufgefunden wird, kehrt Freya Lockwood nach über 20 Jahren in ihre alte Heimat zurück. Schnell ist klar, dass Arthur ermordet wurde. Zusammen mit ihrer herrlich verschrobenen Tante Carole macht Freya sich auf die Suche nach dem Mörder. Ein feudales Herrenhaus, antike Schätze, diverse verdächtige Gestalten und unerwartete Reisen in die Vergangenheit warten auf Freya und Carole.



♥ Blanvalet Verlag | 17 Euro | 978-3-7645-0853-1



Ein Lesetipp von
Melanie Marx
Buchhandlung
Carl Dänzer

DIE HALBWERTSZEIT VON GLÜCK

von Louise Pelt

Drei Frauen. Drei Zeiten. Eine Geschichte. Johanna, 1987 im Grenzgebiet der DDR, Holly, 2003 in Los Angeles, und Mylene, 2019 in Paris. Doch was verbindet die Frauen miteinander und was hat das alles mit dem Thema Glück zu tun? Louise Pelt versteht es, die Lebensgeschichten dieser drei starken Frauen so miteinander zu verknüpfen, dass man nicht aufhören kann zu lesen. Sie erzählt mit wunderschöner Sprache und teilt ihre Gedanken zum Thema Glück, dessen Vergänglichkeit sowie den kleinen und großen Freuden des Lebens. Ein wirklich berührender und beeindruckender Roman, bei dem ich mir sogar die ein oder andere Träne verdrücken musste.



♥ Lübbe | 22 Euro | 978-3-7577-0022-5



Ein Lesetipp von
Tabea Nitscher
Bücher Nolte

BECAUSE OF YOU – I WANT TO STAY

von Nadine Kerger

Josie hat gerade Freund und Job verloren – kurzerhand entscheidet sie, auf einer süßen kleinen Insel Zuflucht zu suchen, und lernt dort direkt am ersten Abend einen umwerfenden Mann kennen. Blöd nur, dass er Inhaber des Jachtclubs ist, wo sie über den Sommer aushilft und dort die Regel Nummer eins lautet: Keine Beziehungen zwischen Mitarbeitern. Also Gefühle ignorieren und einfach den Sommer überstehen – aber geht das? Ein romantischer Wohlfühl-Roman für alle, die schon immer vom Ausreißen und Neuanfangen geträumt haben.



♥ Goldmann TB | 14 Euro | 978-3-442-20669-8



Ein Lesetipp von
Michaela Camehl
Bücher Nolte

ALLES GUT

von Cecilia Rabess

Jess ist schwarz, Josh weiß. Sie hält ihn für ein privilegiertes Söhnchen, während er sie naiv und ignorant findet. Schon an der Uni sind sie sich alles andere als sympathisch. Das ändert sich, als sie später beruflich bei Goldman Sachs zufällig wieder aufeinandertreffen und Jess sich behaupten muss. Die beiden ehemaligen Kontrahenten werden ein Paar, aber Vorurteile, Rassismus und Ignoranz treffen auf ihre Liebe. Tauchen Sie ein in eine wunderschöne Liebesgeschichte inmitten einer brutalen Finanzwelt.



♥ Eichborn Verlag | 24 Euro | 978-3-8479-0160-0

DER GEHEIMNISVOLLE GARTEN DER ALTEN DAME

**VERSTECKTES KLEINOD ÖFFNET ZUM TAG
DES OFFENEN GARTENS AM 11. AUGUST**

Emma Wrede war die letzte Bewohnerin des Kavalierhauses Gifhorn. Die alte Dame hat auch den zum Haus gehörigen typischen Ackerbürgergarten angelegt und liebevoll gepflegt. Viele Stunden hat Emma im Garten und im Gemüsebeet verbracht, Stauden gepflanzt, Äpfel geerntet und ihre Hühner versorgt. Seit 1997 lebt sie nicht mehr, aber ihre kleine Oase inmitten der Gifhorner City lebt weiter und kann am Sonntag, 11. August, zwischen 11 und 16 Uhr im Rahmen der Tage des offenen Gartens besichtigt werden.



Verstecktes Kleinod inmitten der Gifhorner Fußgängerzone: der Kavalierhausgarten.



Foto: privat

Emma Wrede hat den Kavalierhausgarten mit viel Liebe angelegt.



Im alten Hühnerstall zeugen historische Relikte aus der Zeit Emma Wredes.

AKOLMER

/Bad Ambiente

www.kolmer-aktuell.de

Celler Str. 110, 38518 Gifhorn
Telefon 05371/50005, Telefax 05371/14588
info@kolmer-aktuell.de



Blütenpracht im
idyllischen
Garten
hinter dem
Kavalierhaus.



BESONDERE ORTE

Die Besucher erwartet ein

typischer Garten, wie er im Ackerbürgertum angelegt wurde. Schmal und lang und jetzt deutlich kleiner, als er ursprünglich war. „Damals gab es die Konrad-Adenauer-Straße noch nicht“, erläutert Anette Thiele vom Museum- und Heimatverein, deren Arbeitsgemeinschaft „Gartenfreunde“ sich dem Garten vor mehr als 25 Jahren ehrenamtlich angenommen hat. Gemeinsam mit Monika Sadler, Edda Leyh, Gudrun Meurer-Hageroth und Angela Gmyrek kümmert sie sich um Staudenbeete, Rosen, Lavendel, Hortensien, Johannisbeersträucher, Apfelbäume und Erdbeerpflanzen. Die Damen bauen sogar Gemüse an. „Dabei orientieren wir uns an dem, was Emma Wrede angebaut hat“, so Thiele. „Schließlich wollen wir den Garten in seiner Ursprünglichkeit erhalten.“ Zwar seien die Frauen keine ausgebildeten Gärtnerinnen, aber „ein gutes und versiertes Team“. Feste „Arbeitszeiten“ gibt es nicht, man arbeitet hier eher unregelmäßig, je nach Bedarf und Zeit. Zu tun gibt es jedenfalls immer etwas, schließlich findet Unkraut immer einen Weg und die Stauden und Rosen fordern ebenso ihre Fürsorge. Zudem ziehen die Frauen auch Geranien, Fuchsien und Knollenbegonien. Und gerade wurden die Beeteinfassungen des Stauden- und Nutzgartens erneuert. Der Buchsbaum war dem Zünsler zum Opfer gefallen.

Zum Tag des offenen Gartens am Sonntag, 11. August, zwischen 11 und 16 Uhr kann die Schönheit des geheimnisvollen Gartens in Augenschein genommen werden. „Der Garten spricht für sich“, schwärmt Anette Thiele. Außerdem wird es poetisch: An die Gäste werden kleine Kärtchen mit Gartenweisheiten verteilt, die im Garten platziert werden können. Und zur Feier des Tages wird sogar das Gartenmobiliar von Emma Wrede einmal wieder zum Einsatz kommen. Hier können die Besucher dann Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gegen eine kleine Spende genießen. Denn damit der Garten erhalten bleiben kann, sind die Gartenfreunde immer auf Spenden angewiesen.

Ebenso auf Mithilfe: Wer Lust hat, sich im Garten ehrenamtlich zu engagieren, kann sich mit den Gartenfreunden unter 05371 9459106 in Verbindung setzen. (nip) ●

Für die Sommermonate hat der Museumsgarten die Öffnungszeiten erweitert. Zusätzlich zu Öffnungszeiten am Samstag von 11 bis 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 16 Uhr, kann der Garten jetzt auch dienstags von 11 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr besucht werden.



JUWELIER *Schneider*

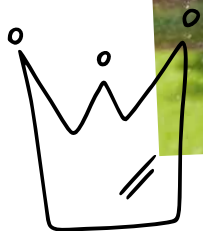
- Uhrmacherei • Goldschmiede
- Meisterbetrieb

STEINWEG 28 | GIFHORN



Individuelle
TRAURINGE

Termine:
05371 50514



SO GEHT

Sommer



Sommer, Sonne, draußen sein! Die warme Jahreszeit lockt meist auch den letzten Nerd hinterm Computer hervor. Und so richtig verlockend wird's, wenn Wasser im Spiel ist. Darum hat die Firma Schütte jetzt eine riesige Auswahl an Mega-Spritzpistolen, Wasserbomben und anderen Accessoires für heiße Tage am Badensee oder den Urlaub am Meer im Sortiment.



Aber auch, wenn der Sommer mal nicht so ist, wie er sein sollte, gibt es tolle Alternativen, die die Stimmung ganz schnell retten sollten.



MONSTRÖSER SPIELSPASS

Eldrador® Creatures auf Eroberungszug für den Weltkristall

Lautes Getöse klingt aus dem Kinderzimmer. Das kann nur eines bedeuten: Der Kampf um den Superkristall in Eldrador® ist wieder in vollem Gange. Schattenwolf, Eisdraache und Co. sind über den Teppich verteilt und versuchen sich gegenseitig zu bekämpfen. Egal, aus welcher Welt sie stammen – ob aus Lava, Eis, Stein oder Dschungel –, die Kreaturen von Eldrador® Creatures haben alle nur eines im Sinn: den Weltenkristall der Gegner zu erobern. Und dazu ist jedes Mittel recht. Deshalb wird auch schon mal ein gefährlicher Pfeil aus dem Schwenkarm des Fahrzeuges abgefeuert. Die coolen Actionfahrzeuge sind mit Rückziehmotor ausgestattet und düsen damit pfeilschnell durch die fünf Welten.



Fotos: Schleich

DIE ANDEREN RICHTIG SCHÖN NASS MACHEN

XShot Fast Fill Wasserpistole

Bis zu zehn Meter Schussreichweite erzielt diese coole Wasserpistole. Und das Beste: Die Wasserblaster der XSHOT Fast-Fill-Reihe lassen sich schneller auffüllen als alle anderen Blaster, die je entwickelt wurden. Der Wasserblaster hat eine Wasserkapazität von 1000 Millilitern und lässt sich in Sekunden schnelle auffüllen, sodass man ganz schnell wieder in die Wasserschlacht einsteigen kann. Einfach ins Wasser tauchen, füllen und mit der Schnellverschluss-Technologie verschließen. So haben die anderen keine Chance und man wird zum Gewinner jeder Wasserschlacht!



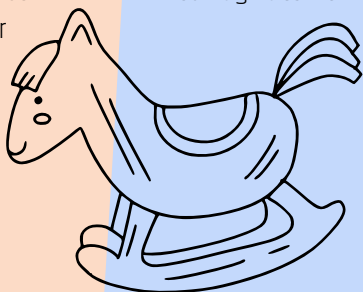
FOTOS: ZURU

INTERAKTIVES HAUSTIER AUS PLÜSCH

Pets Alive Hamster Mania: Kugeln voller Flauschigkeit

Eine (fast) echte Alternative für alle Kinder, die sich schon immer ein Haustier gewünscht, aber keines bekommen haben, sind diese entzückenden Pets Alive Hamster. Schließlich sind die kleinen plüschigen Hamster, die außerhalb ihrer Kugel herumlaufen und niedliche quiekende Hamstergeräusche machen, äußerst realistisch. Insgesamt gibt es vier verschiedene liebenswerte Hamster zum

Adoptieren und zum Sammeln. Da rückt der Wunsch nach Katze, Hund oder Kanarienvogel ganz schnell in den Hintergrund ... (nip) ●



schleich

Entdecke die Eldrador Welten



Schütte
Steinweg 29
38518 Gifhorn

schuettewelt.de
facebook.de/schuettewelt
instagram.com/schuettewelt

Was wünschst du dir?

schütte ●●●

Vor der Bestellung den
Online-Shop zu überprüfen
kann vor Betrug schützen.

Neue Fake-shop-Masche

VORSICHT BEI WEBADRESSEN „VORNAME-NACHNAME.SHOP“

Die Masche ist immer gleich: „monika-jung.shop“, „peter-schneider.shop“ oder „frank-hildebrandt.shop“ – bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen häufen sich Beschwerden zu Fake-shops, deren Webadressen immer gleich aufgebaut sind. Ob Spielwaren, Technik oder Tierbedarf, die Seiten sehen professionell aus. Zudem ist ein Impressum vorhanden. Doch die Angaben sind geklaut. Wer sichergehen möchte, kann die URL mit dem Fake-shop-Finder der Verbraucherzentrale überprüfen.

„Zurzeit fallen Fake-shops auf, die einem bestimmten Muster folgen“, sagt Kathrin Bartsch, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, und ergänzt: „Der Shop-Name setzt sich immer aus ‚Vorname-Nachname.Shop‘ zusammen. Die gleichen Angaben finden sich dann auch im Impressum, ergänzt um Adresse und Telefonnummer.“

Einige Shops sind schnell wieder offline, andere bleiben länger bestehen. Das Angebot ist beliebig und reicht von Technikartikeln über Spielwaren bis Tierbedarf. „Die Shops sind bei

Google-Shopping gelistet. Auf den ersten Blick sehen sie professionell aus. Meist werben große Bilder für die angebotenen Produkte. Wer das Muster kennt, kann sie jedoch recht einfach entlarven, zumal eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer fehlt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen immer im gleichen Stil geschrieben sind“, so Bartsch.

Bei Identifikationsdiebstahl immer Strafanzeige stellen

Die Angaben, die für die Fake-shops verwendet werden, stammen von beliebigen Personen. Woher Kriminelle die Daten haben, lässt sich meist nicht endgültig klären. „Gewinnspiele, Datenlecks oder Adressdaten aus frei zugänglichen Portalen, sozialen Medien und Websites – wer an Daten kommen will, hat es im Internet oftmals leicht“, erklärt Bartsch. Taucht der eigene Name in einem Fake-shop auf, sei es entscheidend, schnell zu handeln. „Betroffene sollten umgehend

Strafanzeige bei der Polizei stellen, Google die Werbeanzeige melden und sich auch an Shopify wenden, damit die entsprechende Seite schnell deaktiviert wird“, rät Bartsch.

Fake-shop-Finder schützt vor Betrug

Eine Hilfe für Verbraucherinnen und Verbraucher, die einen Online-Shop vor der Bestellung überprüfen möchten, bietet der Fake-shop-Finder der Verbraucherzentrale. Nach Eingabe der URL zeigt er anhand der Ampelfarben nach wenigen Sekunden an, ob ein Shop bereits negativ aufgefallen ist. Bei „monika-jung.shop“ beispielsweise macht die rote Ampel schnell klar, dass eine Bestellung keine gute Idee ist.

In der Rubrik „Vorsicht, Falle“ informiert die Verbraucherzentrale Niedersachsen auf ihrer Website regelmäßig über aktuelle Fake-shops und andere Kostenfallen. www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de ●

**„Zurzeit fallen Fake-shops
auf, die einem bestimmten
Muster folgen“**

– KATHRIN BARTSCH –

Illustration: annyart/123RF

FAMILIE
& DAHEIM

Einfach bestellen,
liefern lassen und
genießen!



Menüpreis
9,50 €
inkl. Lieferung
und Dessert

Mittagessen

täglich frisch gekocht

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung



Meyer Menü

LIEFERT LECKER

KITA &
GRUND-
SCHULE

SCHULE
& MENSA

BÜRO &
BETRIEB

FAMILIE
& DAHEIM

BUSINESS
& EVENT
CATERING

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 05144-698 823 0
www.meyer-menue.de



Die Zukunft der Zahnmedizin hat schon begonnen

Hochwertiges Ambiente trifft erstklassige Zahnmedizin

Herzlich willkommen in unserem neuen und innovativen Zentrum für Prothetik und Implantologie im MühlenQuartier in Gifhorn. Erleben Sie die Verknüpfung von Digitalisierung und medizinischem Fortschritt schon heute. Mit Hilfe neuester Technologie und besonders schonenden Behandlungen zaubern wir Ihnen täglich ein Lächeln ins Gesicht.

Neben aller medizinischen Professionalität legen wir größten Wert auf Ihr Wohlbefinden. Wir hören Ihnen zu, klären Sie auf und finden gemeinsam einen Weg für Ihre umfassende Mundgesundheit. Wir sind überzeugt, dass die Symbiose aus Funktionalität, Pflege und Schönheit die beste Voraussetzung für ein strahlendes und gesundes Lächeln ist.



Das und mehr erwartet Sie in unserem neuen Zentrum für Prothetik und Implantologie im MühlenQuartier

Aus Respekt vor der Natur setzen wir auf eine minimalinvasive Zahnheilkunde.
Das Ziel: Maximale Schonung und größtmöglicher Erhalt der natürlichen Zahnschubstanz, gesundes Zahnfleisch und ein starker Kieferknochen als Fundament Ihrer Zähne.

Egal, ob bei Ihnen einer, mehrere oder alle Zähne ersetzt werden müssen – mit präzise passendem, funktionalem und höchstästhetischem Zahnersatz beißen Sie in jeder Lebenslage sicher und genussvoll zu.



Lernen Sie bei uns die neue Welt der Zahnmedizin kennen. Der Fortschritt ist jetzt – auch für Ihre Mund- und Zahngesundheit

Ihre Zahnreise führt zu uns!

Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah? Sie wohnen nicht in Gifhorn und Umgebung, möchten aber Ihre Zahnbehandlung von uns durchführen lassen? Verbinden Sie das Nützliche mit dem Angenehmen und Ihre Zahnbehandlung mit einem Urlaub in der zu jeder Jahreszeit attraktiven Südheide. Wir übernehmen die komplette Organisation Ihrer „Zahnreise“ inklusive Ihrer Behandlungstermine bei uns im Zentrum für Prothetik & Implantologie und Unterbringung in unserem Partnerhotel „Seehotel am Tankumsee“.

Jetzt beraten lassen!



www.prothetik-implanologie.de

Zentrum für Prothetik und Implantologie
Dr. Harry Imberg

Cardenap 12D
38518 Gifhorn | MühlenQuartier



www.zahnarzt-imberg.de

Zahnarzt
Dr. H. Imberg & Kollegen

Konrad-Adenauer-Str.33
38518 Gifhorn

